

Hygienekonzept zur Organisation und Durchführung eines Schwimmwettkampfes (Frühjahrs-Cup des TB 1888 Erlangen) am 17.04.2021

Die oberste Priorität bildet der Schutz aller Sportler/innen, Trainer/innen und aller Beteiligten vor dem Corona-Virus und es müssen unbedingt alle Vorgaben zur Eindämmung der Verbreitung eingehalten werden.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Schutz- und Hygienemaßnahmen liegt ausschließlich beim Turnerbund 1888 Erlangen e.V., Abteilung Schwimmen.

Zusätzlich zum Hygienekonzept der Erlanger Bäder werden folgende Maßnahmen getroffen:

Organisatorische Maßnahmen:

- Es wird **kein öffentlicher Publikumsverkehr** zu den Wettkämpfen zugelassen.
- Es werden sich nur Athleten, Trainer, Kampfrichter und Helfer in der Halle aufhalten.
- Alle Personen, die die Halle betreten, benötigen einen negativen PCR-Test, der nicht älter als 48h sein darf. Alternativ einen aktuellen Schnelltest, der von geschultem Personal durchgeführt und attestiert wurde.
- Personen, die **Erkältungssymptome** aufweisen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Das Tragen einer **FFP2-Maske ist für alle Personen verpflichtend**. Nur Sportler*innen sind in der direkten Einschwimm-, Wettkampf- und Ausschwimmphase von dieser Regelung ausgeschlossen
- Alle Personen (Teilnehmer*innen, Kampfrichter*innen) werden vor dem Wettkampf zum Ausfüllen eines Kontaktdatenblattes verpflichtet. Andersfalls werden die Teilnahme und der Zutritt untersagt.
- Der Einsatz aller Beteiligten ist **freiwillig**. Bei Mitarbeiter*innen und Helfer*innen unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Person vorzulegen.
- Die **maximale Anzahl von 100 Personen** (ca 60 Sportler plus ca 35 Funktionäre) in der Wettkampfstätte wird zu keiner Zeit überschritten.
- Die Teilnehmer und Betreuer erhalten fest zugewiesene Sitzplätze.
- Auf die Einhaltung der **Abstands- und Hygieneregeln** ist jederzeit zu achten.
- Der Zutritt zur Wettkampfstätte und die Wege durch die Schwimmhalle werden als Einbahnstraße **gekennzeichnet**.
- Die **Nutzung von Umkleidekabinen** wird eingeschränkt. Toiletten inkl. Waschbecken werden in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen.
- Entsprechend der Hygiene- und Desinfektionsvorschriften der Erlanger Bäder werden an Ein- und Ausgängen Desinfektionsmittelspender zur Verfügung stehen, damit alle ankommenden Personen noch vor dem Betreten des Bades mögliche Keime an ihren Händen neutralisieren können.
- Es wird Susanne Lemle als **Hygienebeauftragte** zur Überwachung der Abläufe eingesetzt.
- Alle Wettkämpfe sind in ihrer Durchführung **kontaktfrei**.
- Im Startbereich halten sich **nur die Schwimmer auf, die als nächstes starten**.
- Nach Beendigung des eigenen Wettkampfs und des Ausschwimmens ist der Wettkampf- und Vorbereitungsbereich unverzüglich zu verlassen.
- Ausschließlich die Nutzung von eigenen Geräten und Hilfsmitteln (z.B. Flossen, Paddles) wird gestattet.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Der **Mindestabstand von 1,5 Meter** zwischen zwei Personen ist zu jeder Zeit zu wahren.

- Alle Teilnehmer*innen achten darauf, dass der Mindestabstand im Schwimmbecken auch bei waagerechten Bewegungen eingehalten wird.
- Körperliche Kontakte sind demnach auszuschließen (auch am Beckenrand der Längs- und Stirnseiten).
- Auf unnötige Gespräche oder längere Aufenthalte in der Wettkampfhalle wird verzichtet.
- Das private Mitführen von **Desinfektionsmitteln** wird dringend empfohlen, insbesondere für die Nutzung der Sanitäranlagen.
- Es dürfen ausschließlich die eigenen Trinkflaschen und eigenes Equipment genutzt werden.
- Es findet eine regelmäßige und flächendeckende Desinfektion aller relevanten Bereiche statt.
- Ein öffentliches Verpflegungsangebot vor Ort wird nicht bereitgestellt.
- Die Wettkampfrichter benötigen keine Verpflegung, aufgrund der kurzen Dauer des Wettkampfes.

Foyer, Umkleide- und Duschbereich:

Auf die **Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln** ist auch hier jederzeit zu achten.

- Die Nutzung des Foyers für Aufenthalts- oder Verpflegungsmaßnahmen ist in keinem Fall vorgesehen
- In den Umkleiden und Toiletten gilt FFP2-Maskenpflicht.
- Es besteht keine Möglichkeit zu duschen.
- Desinfektionsmittel für Hände werden in den Umkleiden, Toiletten und am Eingang zur Verfügung gestellt.

Einhaltung und Überwachung der Hygienemaßnahmen, Richtlinien und geltende Konzepte:

- Zum Schutze aller Beteiligten verpflichten sich alle vor Ort tätigen Personen, Teilnehmer*innen und Betreuer*innen sowie sonstige anwesende Personen dazu, die vom Veranstalter kommunizierten Hygienemaßnahmen einzuhalten sowie notwendige Gesundheitsprüfungen durchzuführen. Dazu gehört ebenfalls die Kenntnisnahme der Verhaltensregeln zur Hygiene nach Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).
- Alle sich in der Wettkampfstätte befindlichen Personen werden per E-Mail über die Einhaltung der Hygienemaßnahmen informiert.
- Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen wird überwacht. **Verstöße können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.** Die Entscheidung dazu trifft der Veranstalter.
- Zusätzlich ist auch das Hygienekonzept der Erlanger Bäder zu beachten.
- Der Veranstalter behält sich aufgrund der steigende Infektionszahlen eine **kurzfristig notwendige Änderung** der Maßnahmen vor.

Zusätzlich findet das Kampfrichterhygienegesetz des Bayerischen Schwimmverbandes Anwendung.

<https://www.bsv-mittelfranken.de/public/hygienekonzept-kr.pdf>